CDU Vohwinkel

CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel
c/o Carsten Heß, Schlüssel 65, 42329 Wuppertal

Herrn Bezirksbürgermeister
Georg Brodmann
z.Hd. Frau Füsgen
Geschäftsführung der BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4
42329 Wuppertal

Fraktion in der Bezirksvertretung.

Lindenstr. 6-8
42275 Wuppertal

Telefon: 0202 / 25480330
Fax: 0202 / 25480335
cdu@cdu-wuppertal.de

Wuppertal, den 08.08.2021

Antrag zur Verwendung der GFG-Mittel

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Vertreter der CDU Fraktion der Bezirksvertretung beantragen, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge beschließen:

I. Aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes stellt die Bezirksvertretung insgesamt 60.000 Euro zur Sanierung der Vohwinkeler Spielplätze zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah einen Sanierungsfahrplan zu erstellen, der hinsichtlich der Verwendung dieser Gelder folgende beiden Kriterien erfüllt:

1. Es ist das „Gießkannenprinzip“ anzuwenden, so dass auf möglichst vielen Vohwinkeler Spielplätzen ein Spielgerät wieder nutzbar gemacht wird.

2. Die Priorisierung der Spielplätze erfolgt gemäß der Anzahl profitierender Kinder im Umfeld. In jedem Fall sollen die maroden Sitzmöglichkeiten an der Skater-Anlage Homanndamm Berücksichtigung finden.

II. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines Boule-Feldes neben der Skater-Anlage zu prüfen und ggf. mit dem Restbetrag i.H.v. 17.906 Euro zu realisieren.

III. Die Kämmerei wird gebeten, im Zuge der nächsten Haushaltsberatungen den von der Verwaltung jeweils geschätzten Sanierungsbedarf der Vohwinkeler Spielpätze in voller Höhe zu berückscichtigen.

Begründung

Die Mängelliste des Ressorts 103 weist einen erheblichen Sanierungsbedarf der Vohwinkeler Spielplätze aus. Diesbezügliche Beratungen mit Vertretern der Verwaltung am 21.07.2021 ergaben, dass sowohl in diesem als auch im kommenden Jahr keine größeren Sanierungsmaßnamen in Vohwinkel möglich sein werden. Da etliche Spielplätze in Vohwinkel kaum noch funktionierende Spielgeräte aufweisen, halten wir die Priorisierung einzelner Anlagen für sozial ungerecht. Durch das „Gießkannenprinzip" sollen möglichst viele Spielplätze bedacht werden, damit die größtmögliche Zahl Vohwinkeler Kinder profitiert. Der Fokus sollte daher nicht auf teuren Einzelausgaben liegen, sondern darauf möglichst viele Geräte, an denen beispielsweise nur eine Schaukel fehlt, widerherzustellen.

Ausdrücklich weisen wir daraufhin, dass die Verwendung der GFG-Mittel zukünftig nicht zur regelmäßig anfallenden Instandsetzung der Spielplätze aufgewandt werden sollen. Diese Maßnahen gehören u.E. in voller Höhe in den gesamtstädtischen Haushalt eingerechnet und sollten auch mit Blick auf die Sozialstruktur unserer Stadt sowie die Kinderarmutsstatistik priorisiert behandelt werden. Für viele Familien ohne einen eigenen Garten bilden die öffentlichen Spielplätze einen wesentlichen Faktor der Aktivität, Erholung, Gesundheit und des sozialen Miteinanders. Und dies kann in Relation zu personalaufwendigen Investionen, wie z.B. Schwimmbädern, mit deutlich geringeren Kosten geleistet werden.

Dementsprechend plädiert die CDU-Fraktion dafür, einen Teil der Gelder für eine stadtteilprägende Maßnahme mit Mehrwert einzusetzen: Die Errichtung eines Boule-Feldes neben der Skater-Anlage Homanndamm wird vom Ressort 103 vorläufig auf 12.000-15.000 Euro geschätzt. Da dieser Sport häufig von Personen mittleren bis höheren Alters ausgeübt wird, hoffen wir auf die Entstehung eines Mehrgenerationplatzes in Vohwinkel. Hier sehen wir große Chancen, das Miteinander in unserem Stadteil zu stärken: beispielsweise auch durch Patenschaften zur Instandhaltung des Boule-Feldes. Zugleich könnte eine solche Maßnahme durch größere soziale Kontrolle Vandalismus an der Skater-Anlage vorbeugen. Um zudem die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, sollen die Sitzgelgenheiten aufgearbeitet oder ersetzt werden.

Mit freundlichem Gruß

C. Heß

Carsten Heß
CDU-Fraktionsvorsitzender in der BV-Vohwinkel